

Lehr- und Erz.-Anstalten kath. Kantone

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Abteilung.

1. $784 \text{ kg } 310 \text{ g} \times 13 = ?$
2. 500 Reizwellen kosten 65 Fr. Wieviel kosten 1350 Stück?
3. Ein Händler kauft $8\frac{1}{2}$ q Kaffee à 148 Fr. mit 3% Skonto bei Barzahlung. Welche Summe muß er entrichten?
4. Ein Stück Land hat einen Flächeninhalt von 7 ha 14 a 23 m². Die Breite beträgt 86 m; wie groß ist die Länge?

Lehr- und Erz.-Anstalten kath. Kantone.

1. Frequenzziffern:

1. Kantonale Lehranstalt Sarnen: Vorbereitungskurs 21, Realklasse 40 + 24, Gymnasium 23 + 20 + 24 + 12 + 16 + 26 = 121, Lyzeum 19 + 12 = 31, total 237, wovon 61 extern. Ausländer 21. Wohnhaft in Obwalden 42, von denen 25 Obwaldner Bürger. Aus 22 Kantonen und 6 Auslands-Staaten.

2. Kollegium Maria-Hilf in Schwyz: Vorbereitungskurs für Italiener in 2 Abteilungen 28 + 30 = 58, Vorbereitungskurs für Franzosen 29, Vorbereitungskurs für Spanier 10, total 97. Ia. Industrieklasse 27, Ib. Industrieklasse 17, IIa. Industrieklasse 29, IIb. Industrieklasse 29, IIc. Industrieklasse 29, total 131. III. Industrieklasse a. merkantile Abteilung 37, b. technische Abteilung 12, IV. Industrieklasse a. merkantile Abteilung 14, b. technische Abteilung 10. V. Industrieklasse 8, VI. Industrieklasse 12. Gymnasium 14 + 8 + 17 + 19 + 13 + 28 = 99. Philosophischer Kurs 52. Total-Besuch: 474, wovon 101 extern, 211 Ausländer (155 Italiener) 20 Schweizerkantonen angehörig und 9 Auslandsstaaten. — 70 Schwyzer.

3. Höhere Lehranstalt zu Luzern. Realschule: 87 + 85 + 57 + 33 + 26 + 19 + 27 + 9 + 13 + 11 = 367. 4., 5. und 6. Klasse in merkantile und technische Abteilung gegliedert. Gymnasium: 18 + 11 + 15 + 16 + 6 + 19 = 85. Lyzeum: 20 + 27 = 47. Theologie: 6 + 6 + 17 = 29. Total 528, wovon 22 Hospitanten, 84 Stadtbürger, 249 Luzerner, 158 Auserkantonenesen und 37 Ausländer. 85 waren in Kosthäusern und 443 bei den Eltern oder Vertretern. —

Die besonderen Fachschulen waren also besucht: Musikschule 81 — Kunstgewerbeschule 141 und Fortbildungsschule für technisches Zeichnen 53 = 275. Alle Abteilungen der höheren Lehranstalt zählten somit 1906—07 = 528 + 275 = 813 Schüler gegen 684 vom letzten Schuljahre. Die höchste Frequenzziffer wohl seit Bestand der Anstalt. —

4. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Mellingen.

a. Im Pensionate. Primarklassen 16. — Vorbereitungskurs in 2 Abteilungen 35 — Realschule in 5 Klassen (7 Abteilungen) 103 — Kurs in französischer Sprache (2 Abteilungen) 20 — Haushaltungskurs (2 Abteilungen) 32 = 208.

b. Im Seminar: Vorkurs 11 — erster Kurs in 2 Parallelklassen 44 — 2. Kurs in 2 Parallelklassen 47 — 3. Kurs in 2 Parallelklassen 32 und 4. Kurs in 2 Parallelklassen 30 = 165. Total-Zahl der Böglinge 373, worunter 137 Ausländerinnen, 18 aus Zug. —

5. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Baldegg. Vorbereitungskurs in 2 Klassen 22 — Realschule in 2 Klassen 36 — Französischer Kurs 9 — Haushaltungskurs 45 — Lehrerinnenseminar in 4 Klassen 38 = 150 Böglinge, wovon 9 Ausländerinnen und 84 Luzernerinnen.

6. Knaben-Pensionat bei St. Michael in Zug. Französisch-italienischer Vorkurs 34. — Deutscher Vorkurs 11. — Real- und Untergymnasialklassen 18 + 13 + 3 = 34. Industrie- und Obergymnasialklassen 11. Lehramtskandidaten: 6 + 8 + 9 + 16 und IV. Kurs bis Ende März 7 = 46.

Totalzahl 136 Schüler, wovon 98 deutscher, 24 französischer und 19 italienischer Muttersprache. Aus dem St. Zug 15 und aus dem Ausland 20. —

7. Kollegium S. Fidelis der V. P. Kapuziner in Stans. Vorkurs 4, Gymnasium 26 + 24 + 24 + 22 + 10 + 17 = 123. Totalzahl 127, wovon 25 extern. 11 Ausländer und 25 Nidwaldner. —

8. Progymnasium mit Realklassen in Sursee. Realklassen 27 + 17 + 8 + 4 = 56. Gymnasialklassen 7 + 9 + 3 + 3 = 22. Sommerkurs 1907 = 37. Total-Zahl 115, worunter 1 Waadtländer, 1 Spanier, 1 Zürcher, 1 Berner, 1 Thurgauer und 1 Vorarlberger. —

9. Kloster und Institut Mariä Opferung bei Zug. 66 Böglinge, wovon 30 der deutschen, 27 der italienischen, 6 der französischen, 2 der romanischen und 1 der spanischen Sprache angehören. Vorkurs für italienische und französische Böglinge 15. Vorkurs für deutsche Böglinge 3. Realkurse 13 + 16 + 8 = 37. Seminarurse 3 + 4 + 4 = 11. 12 aus dem St. Zug.

10. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar St. Hilomena in Maria-Melchtal. Gesamtzahl der Böglinge 61, wovon 3 aus Obwalden und 9 aus dem Auslande. Es bestand ein Haushaltungskurs (2 Jahreskurse). Vorbereitungskurse für französische, italienische und deutsche Böglinge, 3 Realkurse, 1 Vorkurs fürs Lehrerinnen-Seminar und 4 Seminarurse. Wie die einzelnen Abteilungen besucht waren, sagt der Katalog nicht, da die Böglinge nur alphabetisch aufgeführt sind. —

11. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar St. Klara in Stans. Haushaltungskurs 13 — Vorbereitungskurs 4 — Realklassen 10 + 16 + 4. Seminar 3. Klasse 2. Total-Zahl 49, wovon 5 aus Nidwalden und 18 aus dem Auslande. —

12. Collège St. Michel, Fribourg. Lycée 42 — Gymnase français 185 — Section d'enseignement secondaire français 195 — Gymnase allemand 76 — école industrielle 177 — cours préparatoire 24. Total 699, wovon 325 Ausländer und 132 Schweizer aus verschiedenen Kantonen. —

13. Stiftsschule Einsiedeln. Gymnasium: 30 + 24 + 42 (in 2 Abteilungen) + 37 + 33 + 38 = 204. Lyzeum 43 + 34 = 77. Total-Zahl 281 Böglinge, wovon 21 Ausländer, 43 Schwyz, 23 Einsiedler, 60 extern. —

14. Kollegium Karl Borromäus in Altdorf (Katalog ging uns aus Versehen leider nicht zu). Total-Zahl 131, wovon 69 extern, 17 Ausländer. Vorkurse 43, Realschule 50, Gymnasium 38. Urt stellte 74 Böglinge.

15. Stiftsschule Engelberg (aus Versehen ist der Katalog ausgeblieben). Total-Zahl 132, wovon 2 extern Gymnasium 35 + 18 + 29 + 12 + 20 + 18. 5 von Obwalden, 17 Ausländer. —

16. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Theresianum in Ingenbohl. Total-Zahl 209, wovon 88 Ausländerinnen, 28 aus dem St. Schwyz. Vorkurs A 24, Vorkurs B 9. Realklassen 12 + 10 der ersten Klasse, 18 in der zweiten und 9 in der dritten. Seminarlassen 29 + 21 + 14 + 6. — Haushaltungsschule 14. Arbeitskurs 7. Freifächer 30 und Kindergartenkurs 8.

17. Heilig-Kreuz bei Cham. (Ging uns kein Katalog zu). Total-Zahl 117. Haushaltungskurse — Realklassen und Lehrerinnen-Seminar.

18. Damenakademie von hl. Kreuz in Freiburg. (Ging uns kein Katalog zu) 46 Hörerinnen und zwar aus Deutschland, Italien, Frankreich, Oesterreich, Russisch-Polen, England und der Schweiz. Darunter einzelne Mitglieder von 3 Lehrkongregationen. —

19. Stiftsschule in Disentis. Vorkurs für romanische Böglinge 14, Realklassen 19 + 7 = 26. Gymnasialklassen 13 + 4 + 9 + 4 = 30. Total-Zahl 70 Böglinge, wovon 21 extern, 62 waren Graubündner. 2 Ausländer. —

20. Kollegium St. Bernardi in Wettingen-Mehrerau. Total-Zahl 183. Lateinschule 19 + 10 + 15 + 10 + 5 + 5 = 65. Elementarklasse 13, Handelsschule 12 + 2 = 14. Fortbildungsschule 41 + 23 = 69. Eine Reihe trat später ein. 43 gehörten dem Vorarlberg an, 87 Deutschland, 7 der Schweiz, 13 Italien und 3 Spanien.